

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	214 - Stadtbibliothek
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Sandra Harta 563 2173 sandra.harta@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.08.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0937/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.09.2026	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
22.09.2026	Ausschuss für Kultur	Empfehlung/Anhörung
22.09.2026	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
24.09.2026	Haupt- und Personalausschuss	Empfehlung/Anhörung
28.09.2026	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Stadtteilbibliothek Beyenburg – Auftrag zur Prüfung der Einrichtung einer Open Library		

Grund der Vorlage

Das im Besitz des GMW befindliche Gebäude Am Kriegermal 22, in dem unter anderem die Stadtteilbibliothek Beyenburg beheimatet ist, wird vom GMW aufwändig saniert. Im Zuge der Sanierung bittet die Verwaltung um einen Prüfauftrag für die Einrichtung einer so genannten „Open Library“ für die Stadtteilbibliothek am genannten Standort.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die Einrichtung einer Open Library in der Stadtteilbibliothek Beyenburg möglich ist. Bei positiven Erkenntnissen hierzu wird die Verwaltung darüber hinaus beauftragt, einen Förderantrag zur Akquirierung von Fördermitteln zur Umsetzung zu stellen.

Unterschrift

Berg

Begründung

Die Stadtteilbibliothek in Beyenburg erhält im Zuge der Gebäudesanierung eine neue Innenausstattung und wird dadurch attraktiver in der Nutzung. Der Standort ist aktuell nur an einem Tag in der Woche für das Publikum geöffnet. Zusätzlich finden an mehreren Tagen vormittags verabredete Veranstaltungen zur Leseförderung mit Kitas und Grundschulen statt. Um den Menschen in Beyenburg den Zugang zu „ihrer“ dann neu ausgestatteten Bibliothek jeden Tag zu ermöglichen, möchte der Stadtbetrieb 214 eine technische Zugangslösung einrichten, eine so genannte „Open Library“. Diese ermöglicht es Bibliothekskund*innen, sich in festgelegten Zeiten (z.B. 10 bis 20 Uhr täglich) mit ihren Bibliotheksausweis selbst den Zugang zu der Stadtteilbibliothek zu verschaffen. Die Ausleihe und Rückgabe von Büchern und anderen Medien ist dann ebenso selbstständig möglich wie der Aufenthalt in den Bibliotheksräumlichkeiten. Eine Videoüberwachung sorgt für entsprechende Sicherheit während den personalfreien Zeiten. Diese Maßnahme stellt keine Personaleinsparung dar, sondern generiert zusätzliche Nutzungsstunden für Kund*innen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, negative Auswirkungen

Begründung:

zusätzlicher Energieverbrauch an den zusätzlichen Öffnungstagen, zusätzliche Mobilität von Kund*innen

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtumbaumaßnahme erfolgt mit Fördermitteln, die das GMW akquiriert hat. Für die Open Library-Technik stellt der Stadtbetrieb 214 einen Förderantrag, sofern der Rat der Beschlussvorlage zustimmt.

Die Gesamtkosten werden geschätzt im mittleren fünfstelligen Bereich liegen (ca. 40.000 Euro), unter anderem für die Ausrüstung der Eingangstür mit einem Selbst-Öffner-Terminal und der Einrichtung von Videoüberwachung und Lautsprecherdurchsagen in der personalfreien Zeit.

Zeitplan

Die Umbauarbeiten am Standort haben im Juli 2026 begonnen. Die Stadtteilbibliothek ist aktuell geschlossen, einmal pro Woche ist die Bibliothek mit einem mobilen Angebot in Beyenburg vor Ort. Mit einer Umsetzung der Open Library ist im ersten Halbjahr 2028 zu rechnen.

Anlagen